

Von Polizei erwischt: Kamener radeelt betrunken ohne Licht

Das musste ja schiefgehen: Ein 21-jähriger Kamener war in der Nacht zu Samstag auf der Hammer Straße auf seinem Fahrrad unterwegs, nachdem er vorher kräftig gezecht hatte.

Ob er nun auch Schlangenlinie gefahren ist, wissen wir nicht. Er hatte aber das Licht am Fahrrad nicht eingeschaltet. Oder war es sogar funktionsuntüchtig? Das fiel jedenfalls einer Polizeistreife auf. Sie hielt den jungen Mann an. Dabei stellten die Beamten fest,, dass der 21-jährige Kamener deutlich unter Alkoholeinfluss stand. Sie zogen ihn aus dem Verkehr. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen.

Übrigens: Bei Fahren ohne Licht kassiert die Polizei ein Verwarnungsgeld von 20 Euro. Der 21-jährige Kamener muss außerdem damit rechnen, dass er wegen der Trunkenheitsfahrt vor Gericht zitiert wird. Konsequenzen könnten dann die Anordnung einer medizinisch-psychologische Untersuchung, ein Fahrverbot auch für andere Kraftfahrzeuge und Punkte in Flensburg sein. Nähere Infos gibt es hier.